

Inhalt

Vermittelt Euren Lesern einen Eindruck von der Handlung und den Charakteren des Films. Allerdings: In der Kürze liegt die Würze: Auf das Wesentliche der Geschichte beschränken.

Niemals einen überraschenden Schluss oder unerwartete Wendungen im Filmgeschehen verraten, um dem Leser nicht die Spannung zu rauben.

Zu welchem Genre gehört der Film (z.B.: Horrorfilm, Science Fiktion, Krimi, Komödie – also zu welcher Gattung des Erzählkinos)

Die Erzählweise

Wird der Film nach einem konventionellen Muster erzählt (Nach der Einführung der Personen taucht ein Problem auf, es gibt eine Krise und am Ende eine Lösung dafür.) – oder aber ganz anders? (z.B. Rückblenden)

Vorgeschichte des Films

Gibt es eine Literaturvorlage? (Hier ist es natürlich besonders toll, wenn Du das Buch kennst und Überlegungen zur Verfilmung anstellen kannst.)

Handelt es sich um ein Remake, d.h. wurde die Geschichte bereits in einem anderen Land oder vor Jahrzehnten einmal verfilmt?

Reitet der Film auf einer Welle erfolgreicher Kinohits mit ähnlicher Thematik und Darstellungsweise (Ästhetik)?

Oder ist er gar die Fortsetzung einer erfolgreichen Kinogeschichte? Dann solltest Du diesen Teil einer Reihe mit seinen oder seinem Vorgänger vergleichen. Schafft er es, das Niveau zu halten und hat er neue Ideen zu bieten?

Bei der Beantwortung dieser Fragen helfen Dir zumeist Infos aus dem Internet. Die meisten Filme haben z.B. eine eigene Homepage, auch die Filmverleiher stellen solche Infos manchmal bereit (die findest Du über eine Suchmaschine, in die Du den Filmtitel und besser noch zusätzlich "Film" eingibst).

Produktionsgeschichte

Hatte der Film eine besonders lange oder kurze Drehzeit – aus welchen Gründen?

War er besonders teuer oder handelt es sich um ein geringes Budget?

Ist es eine internationale Koproduktion, stammten die Gelder und die Filmcrew aus verschiedenen Ländern?

(Auch hier lohnt sich eine Recherche im Internet).

Form und Inhalt

Passen Inhalt und Form zusammen? Funktioniert das anscheinend von den Filmemachern Beabsichtigte?

Passt das Thema zum Genre? Wurde die Geschichte schon einmal in einem anderen Genre erzählt? Ist es ein traditioneller oder moderner Umgang mit dem Genre bzw. genretypischen Elementen? (Wird ein Vampir heute so dargestellt wie z.B. in alten Dracula-Filmen?)

Um Stärken und Schwächen des Films zu beleuchten gilt es die Macher und filmischen Elemente einzeln zu beleuchten:

Regisseur/ Produzent/ Drehbuchautor

Welche Filme haben diese Macher vorher gemacht? Sind Sie bekannt für erfolgreiche oder unkonventionelle Filmstoffe?

Lässt sich eine eigene Handschrift des Regisseurs erkennen? Oder ist es sein erster Film, sein Debutfilm?

Gibt es im Film intelligente oder besonders witzige Dialoge. Dafür ist meist der Drehbuchautor zuständig.

Wenn der Film nicht gerade zum Mainstream zu zählen ist, trägt der Produzent ein großes finanzielles Risiko.

Die Schauspieler

Wer spielt auffallend gut oder ungewöhnlich schlecht? Achte nicht nur auf die Stars, sondern auch auf unbekannte Talente.

Kamera

Auch hier auf die Erfahrungen von Kameramann/-frau achten. Gibt es interessante Drehorte, tolle Bilder, ausgefallene Einstellungen?

Filmmusik/Ton

Gibt es eine eigene Komposition für den Film, oder wurden einzelne Musikstücke für den Film zusammengestellt. Sind Hits aus der Filmmusik entstanden?

Gibt es ein musikalisches Grundthema, eine Melodie, die immer wieder auftaucht und zum Markenzeichen (z.B. bei James Bond-Filmen) gehört?

Hat Euch die Musik gefallen? Dann solltet Ihr herausfinden, ob der Soundtrack im Handel ist?

Allerdings: Nicht nur die Musik, auch die Geräusche schaffen Atmosphäre im Film.

Kostüme und Ausstattung

Filme entführen uns z.T. in andere Zeiten und Welten! Wie „real“, originell, faszinierend oder erschreckend wirken diese auf uns, und welchen Anteil haben die Kostüme, das Make Up und die Ausgestaltung der Drehorte bzw. der Filmbauten daran?

Der Schnitt

Aus Filmmaterial lassen sich ganz unterschiedliche Filme montieren. Wie eine Geschichte erzählt wird, zeigt sich erst beim Schnitt. Hier erhält der Film erst seine rhythmische Form. Ist der Film schnell geschnitten oder trägt uns ein ruhiger Bilderfluss?

Die Effekte

Der Flug durch den Weltraum, die Explosion, die Verwandlung in ein anderes Lebewesen – computergestützte Effekte haben im modernen Kino immer mehr an Bedeutung gewonnen. Qualität und Macher gilt es näher zu beleuchten.

Sehgewohnheiten

Lasst Euch auch einmal ein auf Filme, die nicht den gängigen Sehgewohnheiten entsprechen. Schaut Euch z.B. auch mal Autorenfilme oder Experimentalfilme an, die andere Blickwinkel verfolgen und mit ungewöhnlichen Einsatz der filmischen Mittel zu ganz eigenen Aussagen gelangen.